

Westdeutsche Meisterschaften (U11) U13-U19
Samstag, 08. November 2025/ Sonntag, 09. November 2025
Ausrichter TSV Heimaterde Mülheim

An alle Spieler*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen, Team-Manager.

Um einen reibungslosen Ablauf der Westdeutschen Meisterschaften U19 zu gewährleisten, bitten wir folgende Punkte zu beachten. Für Fragen jeglicher Art stehen die Turnierleitung und der Referee zur Verfügung.

Allgemein

Das Turnier wird nach den aktuell gültigen und vom DBV anerkannten Spielregeln des Badminton Weltverbandes (BWF) durchgeführt. So gelten die Anweisungen für Technische Offizielle genauso wie die Satzungen und Ordnungen des DBV in der aktuell gültigen Fassung. Des Weiteren gelten die Bestimmungen der Jugendspiel- und Turnierordnung nebst Anlagen des BLV-NRW.

Halle/Spielfelder

Die Halle hat eine lichte Höhe von >9 m und ist daher uneingeschränkt bespielbar.

Jegliche Deckenberührung ist als Fehler zu werten.

Alle Spielfelder sind frei von herabhängenden Gegenständen.

Spielkleidung

Das Spielen ist nur in badmintongerechter Spielkleidung erlaubt. Werbung an der Spielkleidung ist im Rahmen des § 2 Abs. 2.3. der DBV SpO uneingeschränkt zulässig unter Beachtung der Vorschriften des § 1 Abs. 2.1 DBV SpO. Bei Schriftzügen mit Namen muss der Name auf dem Shirt mit dem Namen des Spielers im System übereinstimmen, gleiches gilt auch für Nationenaufdrucke.

Werbung

Werbung an der Spielkleidung ist im Rahmen des § 1 Abs. 2 der DBV SpO uneingeschränkt zulässig. Werbung mit sittenwidrigem, beleidigendem oder abstoßendem Inhalt oder Werbung für Tabak / Tabakwaren / E-Zigaretten und auch deren Herstellerfirmen ist verboten.

Im Zweifel ist der Referee zu fragen.

Bälle

Der Spielball ist der Yonex AS 40 und wird gestellt.

Vorbereitung und Spielauf Ruf

Der Ausrichter sorgt durch eine regelmäßige Aktualisierung der Turnierseite auf dbv.turnier.de sowie durch Aushang, einen Fernseher oder eine Projektion dafür, dass Spieler sich auf die nächsten Spiele vorbereiten können.

Spiele können unter Berücksichtigung der Pausenzeiten und der Vorgaben der Turnierordnung vor der im Zeitplan/Turnierplan veröffentlichten Uhrzeit aufgerufen werden.

Nach dem Aufruf begeben sich die Spieler unmittelbar zum Spielfeld. Der Schiedsrichter holt den Schiedsrichterzettel bei der Turnierleitung ab und geht zügig zum Spielfeld.

Sollten die Spieler nicht binnen drei Minuten am Spielfeld eintreffen, erfolgt ein zweiter Aufruf. Bei Nichterscheinen der Spieler/eines Spielers wird das Spiel kampflös gewertet. Hierzu ist der Referee zu rufen.

Spielfeldgewöhnungszeit

Die Spielfeldgewöhnungszeit beträgt zwei Minuten inkl. Balltest. Die Zeit beginnt, sobald der Schiedsrichter sich auf dem Bock positioniert hat. Der Balltest hat unmittelbar nach der Wahl stattzufinden. Die Spielfeldgewöhnungszeit endet mit dem 1. Aufschlag. In dieser Zeit sind auch Vorbereitungen, wie Schuhe binden und Trainingsanzug ablegen enthalten.

Westdeutsche Meisterschaften (U11) U13-U19
Samstag, 08. November 2025/ Sonntag, 09. November 2025
Ausrichter TSV Heimerde Mülheim

Coaching

In den Pausen darf von max. einer Person gecoacht werden. Die Coaches haben ordentliche Kleidung zu tragen: Lange Hose und feste Schuhe. Ein Coaching während der Ballwechsel, offene Getränke, Essen und die Verwendung von elektronischen Geräten ist untersagt!

Verletzung und Krankheit auf dem Spielfeld

Es gibt generell keine verletzungsbedingten Pausen. Die Ausnahme hiervon ist eine blutende Wunde, sie darf und muss unverzüglich behandelt werden. Sollte es zu einer Verletzung kommen, sind folgende Personen auf dem Spielfeld erlaubt: Referee und ein Betreuer*in bzw. Trainer*in.

Trainingsanzug, Sporttasche und sonstiges Zubehör

Alle Materialien, die mit zum Spielfeld genommen werden, sind vor Spielbeginn in die bereitgestellten Körbe zu legen (Ersatzschläger, Trinkflasche, Handtuch, ...).

Fehlverhalten und Verzögerungen

Die Schiedsrichter sind angewiesen Verzögerungen und Fehlverhalten nach Regel 16 (Spielregeln des DBV) und den entsprechenden Anweisungen für Technische Offizielle zu ahnden. Auch auf die Folgen der Regel 16 (Spielregeln des DBV) in Bezug auf Mobiltelefone wird hingewiesen. Handys sind am Spielfeld auszuschalten! Ein klingelndes Handy stellt ein Vergehen dar und ist vom Schiedsrichter mit einer Sanktion nach Regel 16.7 (Spielregeln des DBV) zu ahnden.

Pausen

Folgende Pausenzeiten sind nach Regel 16.1 (Spielregeln des DBV) gestattet:

- bei 11 Punkten für die führende Seite 60 Sekunden
- zwischen dem 1. und 2. Satz 120 Sekunden
- ggf. zwischen 2. und 3. Satz 120 Sekunden

Turnierbezogene Änderungen bleiben vorbehalten.

Wir wünschen allen Beteiligten viel Vergnügen, Glück und den erhofften Erfolg.

Jan Wültener